|  |  |
| --- | --- |
| **Jahrgangsstufe 10** | |
| ***Unterrichtsvorhaben III:* Begegnungen auf Augenhöhe – Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens im Trialog**  **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte**:  IF 6: Weltreligionen im Dialog  ⬩ Judentum, Christentum und Islam im Trialog  IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft  ⬩ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungs­tendenzen  **Zeitbedarf**: ca. 10 Ustd. | |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**  *Die Schülerinnen und Schüler*   * beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK 6) * unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK 9) * gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK 6) * erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1) * begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK 3) | |
| ***Konkretisierte Kompetenzerwartungen***   * beschreiben die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christen­tum und Islam sowie in Grundzügen die Entwicklung des Christentums aus dem Judentum, (K50) * erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens, (K53) * erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft, (K59) * beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben. (K61) | ***Vereinbarungen der Fachkonferenz:***  **inhaltliche Akzentsetzungen:**   * Bedeutung Abrahams für Judentum, Christentum und Islam – Was verbindet und was trennt uns? * Welche Gegenstände sind Kult? Eine Begegnung und Reflexion religiöser Praktiken abrahamitischer Religionen * Trialogisches Lernen in Projekten * Beispiele für friedliches Zusammenleben der Religionen   **didaktisch-methodische Anregungen:**   * Am Grab Abrahams – Was verbindet und was trennt uns? Historische Spurensuche: Die Höhle Machpela als Kultstätte für Judentum, Christentum und Islam * Welche Gegenstände sind Kult? Eine Begegnung und Reflexion religiöser Praktiken abrahamitischer Religionen   + Sajak, Clauß Peter: Der Rosenkranz als Zeugnis der Marienverehrung; ggf. Vertiefung durch Imbach, Josef (vgl. dazu Literarturhinweise) * Judentum: Der Tallit und die Tefillin als Zeugnisse des Erinnerns (vgl. Sajak, ebd. S. 111-120) * Islam: Die Gebetskette als Zeugnis der Einheit und Vielfalt (vgl. Sajak, ebd. S. 184-192)   🡪 Erinnerung und Gebet als mögliche Reflexionsaspekte der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis   * Trialogisches Lernen als Projektarbeit:   + Erarbeitung eines trialogischen Gebets(-buchs)   + Wie könnte ein Andachtsraum (in/an der Schule) aussehen, den alle abrahamitischen Religionen nutzen?   + Entwicklung und Gestaltung einer Internetrubrik zum Thema „Was glaubst du denn?“   + Planung und Aktionen von Gedenktagen (vgl. dazu und für weitere Anregungen Muth, A.-K., S. 175f; vgl. Literaturhinweis)   + Erstellung eines interkulturellen Reiseführers, z. B. unter   <http://kbbz-halberg.de/Trialog/projekt.html> (Datum des letzten Zugriffs: 20.01.2020)   * Friedliches Zusammenleben?! Ein Beispiel für Christentum und Islam   + Kurzfilm „Watu Wote“ (Regie: Benrath, Katja, Deutschland/Kenia 2016): Analyse und Diskussion; Anregungen/Materialien des Katholischen Filmwerks unter: <http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Watu_Wote_AH.pdf> (Datum des letzten Zugriffs: 20.01.2020)   + Möglicher Ausblick auf/Übergang zum nächsten UV (Jg. 10, UV IV): Was trennt Fundamentalismus und Extremismus?   elemantarisierte Formen: vgl. Bundeszentrale für politische Bildung,  unter [www.bpb.de](http://www.bpb.de) (Datum des letzten Zugriffs: 20.01.2020)  **Literatur:**  Imbach, Josef: Marienverehrung zwischen Glaube und Aberglaube, Düsseldorf 2008  Leingruber, Stephan: Interreligiöses Lernen, München 2007  Lück, Eckard/Ziegler, Olga: Trialog der Religionen. Stationenarbeit zu Judentum, Christentum und Islam, Hamburg 2014  Sajak, Clauß Peter: Kippa, Kelch, Koran. Interreligiöses Lernen mit Zeugnissen der Weltreligionen. Ein Praxisbuch, München 2010  Ders. (Hg.): Trialogisch lernen. Bausteine für interkulturelle und interreligiöse Projektarbeit, Seelze-Velber 22011  Darin: Muth, Ann-Kathrin: Methodencurriculum für das trialogische Lernen, S. 175-255  **Hinweise auf außerschulische Lernorte:** Kirchen,Moscheen und Synagogen in der Umgebung (vgl. auch Jg. 9, UV V)  **Kooperationen: ---** |